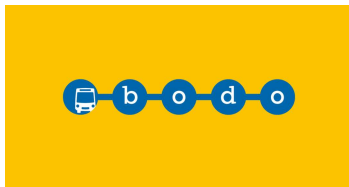




## Liebe Leserinnen und Leser,

eine Woche Herbstferien stehen uns bevor. Wir wünschen der gesamten Schulgemeinschaft gute Erholung, insbesondere natürlich unseren Schüler\*innen. Tanken Sie alle wieder auf und bleiben Sie alle gesund. Am Montag, den 6. November starten wir wieder nach Stundenplan.

Herzliche Grüße  
Michael Roth und Sabine Dalumpines



## Drucke daheim

Jetzt also doch: Ab sofort können Eltern daheim das JugendticketBW aufrufen und ausdrucken - für alle Schüler, die bisher noch eine vorläufige Fahrkarte haben oder die Fahrkarte verloren haben. Hoffentlich klappt alles wunschgemäß, denkt sich RUPERT und hängt die Anleitung unten an.

[Anleitung zum print@home des Jugendtickets](#)



## RNG veranstaltet Nikolausmarkt

Nach der Premiere im vergangenen Jahr, folgt heuer die Fortsetzung: Der Schülerarbeitskreis plant gemeinsam mit dem Seminarkurs "Eventmanagement" einen Nikolausmarkt. Wie sich das gehört, ist dieser am Mittwoch, den 6. Dezember vorgesehen. Einige Klassen planen schon intensiv, was sie an diesem Abend verkaufen oder anbieten wollen. Wir sind gespannt, was es alles gibt und ob sich der Nikolaus - wie im vergangenen Jahr - auch wieder zeigt.



## Jahreskarte für Schüler gratis

Was könnte man in diesem Jahr seinem Kind oder Enkel zu Weihnachten schenken? Wie RUPERT gehört hat, machen sich viele aus unserer Schulgemeinschaft darüber intensive Gedanken und haben vermeintlich schon ein tolles Geschenk gefunden: Eine Jahreskarte für die Landesgartenschau 2024 in Wangen. Eine prima Idee, aber nicht für Schüler\*innen der Wangener Schulen. Warum? **Die Stadt schenkt jedem Schüler, der eine Wangener Schule besucht, eine Jahreskarte.** Und zwei Jahreskarten pro Person wären eine zu viel, oder? Für Erwachsene, meint RUPERT jedenfalls, ist so eine Jahreskarte freilich ein tolles Präsent unterm Weihnachtstbaum.

[Zur Webseite der Landesgartenschau](#)

KI, WhatsApp und Co.



## Offenheit geht nur ohne Druck

Das ist eine gute Idee: Kinder und Jugendliche sollten sich immer ihren Eltern anvertrauen können. Wenn Sie aber Angst haben und sich deshalb nicht trauen, schweigen sie oft. Der als Cyberkriminologe Prof. Dr. Thomas-Gabriel Rüdiger (Polizeihochschule Brandenburg) rät, den Kindern diesen Druck zu nehmen. In der digitalen Welt gibt es soviel Schlimmes, dem die Heranwachsenden oft schonungslos ausgeliefert sind. Würden sie dagegen frühzeitig mit ihren Eltern oder Lehrkräften sprechen, könnte viel Leid verhindert werden. Manches könnte dann auch strafrechtlich verfolgt werden.

[Cybergrooming und mehr - Infos von Prof. Dr. Gabriel](#)



## "Ich bin's, Ella!"

Dieses Video rüttelt auf: Im Kino spricht überraschend "Ella" zu ihren im Publikum sitzenden Eltern. Die sind ziemlich geschockt, denn eigentlich ist sie erst 9 Jahre alt, aber im Video schon ein Teenager. Wie das geht? Ein einziges Foto - manipuliert mit Künstlicher Intelligenz (KI) - macht das Unmögliche zur Realität. Gefüttert von geposteten (Status-)Kinderbildern der Erwachsenen in den sozialen Medien (WhatsApp, Instagram,...) kann die eingesetzte Software auch so etwas. Aber, dieser technische Fortschritt birgt jede Menge Gefahren.

**Mit einem Klick auf das Bild kommen Sie direkt zum Video.** Unten hat Ihnen RUPERT die Seite der Telekom verlinkt, die nicht nur dieses Video enthält, sondern auch weitere wertvolle Informationen bereithält. Übrigens: Wenn Eltern (parents) Bilder der Kinder teilen (share) heißt die Wortschöpfung Sharenting.

[Zur Web-Seite](#)

## Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg  
[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)

**Sozialministerium Baden-Württemberg**  
[www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de](http://www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de)

**Robert-Koch-Institut**  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu